Wertes Mitglied der Güterweggen. Raggal-Monatöbele-Ganai-Rapiert,

bei unserer letzten Vollversammlung der Güterweggenossenschaft im November 2025 wurde der Beschluss gefasst, die Güterwegsanierung gem. vorliegendem Projektplan im Jahre 2026 umzusetzen.

In der Zwischenzeit wurden vom Vorstand der Güterweggenossenschaft in Zusammenarbeit mit Markus Schwendinger von der Abt. „Landwirtschaft und ländlicher Raum“ Land Vbg., alle erforderlichen Vorkehrungen für eine konkrete Realisierung, wie

- Planung und Einholung Projektbescheide
- Einholung Förderbescheide
- Einholung Zustimmungserklärungen von betroffenen Grundeigentümern
- Einholung Angebot für projektierte Sanierungsmaßnahmen
- Einholung Angebot für Zwischenfinanzierung der Sanierungskosten
- Auftragsvergabe an den Bestbieter

getroffen.

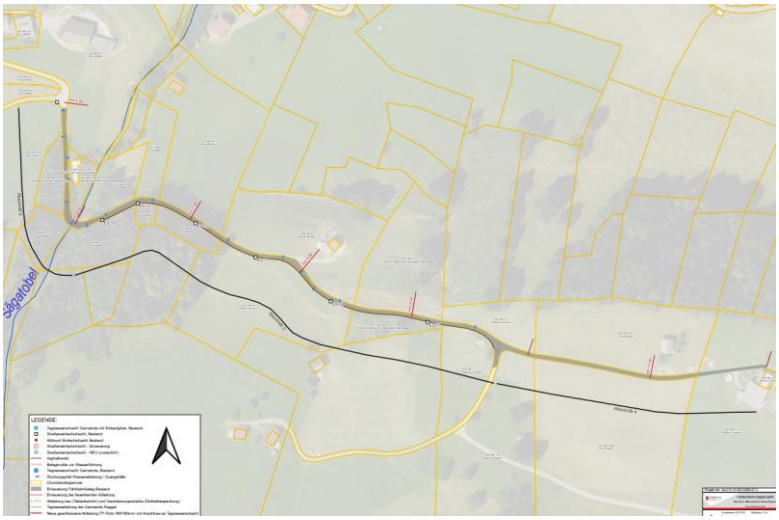
Dank der hervorragenden Unterstützung durch Markus Schwendinger sowie der maßgeblichen Zusammenarbeit und dem großen Entgegenkommen der Gemeinde Raggal und zahlreicher Grundstückseigentümer sind wir nun in der Lage, die Umsetzung der Güterwegsanierung zu realisieren. Herzlichen Dank dafür!

Zum besseren Verständnis stellen wir in der Folge nochmals die geplanten Sanierungsarbeiten in den jeweiligen Güterwegabschnitten dar:

Abschnitt A – Güterweganfang Abzweigung Ludescherberg bis ca 50m oberhalb der Hofeinfahrt zu Küng Stefan.

Sanierung mittels Fräsung des alten Teerbelages und Auftrag einer neuen Asphalt-schicht. Teilweise Erneuerung des Unter-baues sowie Ausbau der Ableitung der Straßen-Abwässer.

Abschnitt B – Kurve oberhalb Küng Stefan bis zum Hof Ganai HNr. 53 – Schwarzmann Jakob/Reißner Cornelia



Sanierung mittels Fräsung des alten Teerbelages und Auftrag einer neuen Asphalt-schicht. Teilweise Erneuerung der Ableitungen für die Straßen-Abwässer.

Abschnitt C – nach dem Hof Roland Schwarzmann bis Grundstücksanfang Herbert Asam

Staubfreimachung mittels neuer Asphaltschicht. Teilweise Errichtung der Ableitung der Straßen-Abwässer.

Wir bitten sie, sich mit den eingeteilten Streckenabschnitten vertraut zu machen, da wir bei künftigen Informationen immer wieder auf diese Bezug nehmen werden.

Auf Basis des eingereichten Sanierungsprojektes erfolgte im Februar 2026 die Ausschreibung durch Markus Schwendinger/ Land Vbg. Abt. Landwirtschaft und ländlicher Raum. Nach Prüfung der eingelangten Angebote wurde die Fa. Hilti & Jehle mit der Durchführung der projektierten Sanierungsmaßnahmen betraut. Gem. Vergabegespräch mit der Fa. Hilti & Jehle könnte, sofern es zu keinen wetterbedingten Verschiebungen kommt, voraussichtlich nach Pfingsten 2026 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Nach dzt. Projektplan sollten alle Bauarbeiten bis Mitte Sept. 2026 abgeschlossen werden können. Maßgeblich für eine kurze Umsetzungszeit werden sicher

entsprechende Wetterbedingungen, sowie die Einhaltung temporärer Straßensperren sein.

Es wurde seitens der Baufirma zugesichert, dass der Güterweg täglich – vorauss. zwischen 17.30 Uhr und 07.00 Uhr befahrbar sein wird (Ausnahme Planie- und Asphaltaufbringung). Da die Bauarbeiten auch abschnittsweise durchgeführt werden, ist eine Befahrung übriger Streckenabschnitte darüber hinaus möglich.

Aktuelle Informationen zum Straßenstatus:

Um eine sehr zeitnahe bzw. unmittelbare Information über Sperren bzw. Befahrungsmöglichkeiten zu ermöglichen, werden wir für alle Mitglieder und „Interessenten" die Info-Plattform „SPOND" sowie die Homepage der Gemeinde Raggal „GEM2GO" nutzen. Andere Informationsmedien wie E-Mail oder WhatsApp haben wir geprüft, weisen jedoch in diesem Zusammenhang Nachteile gegenüber den gewählten Infokanälen auf.

Nähere Informationen zur SPOND-App:

Diese ist für alle Nutzer kostenlos und dient der schnellen und einfachen Weitergabe von Informationen durch die Güterweggenossenschaft (ohne Dialogfunktion). Sie erhalten von uns in den nächsten Wochen per E-Mail einen entsprechenden „LINK" zusammen mit einer genauen Anleitung zur Installation.

Mit der Installation auf ihrem Handy erhalten sie dann über sogenannte Push-Nachrichten (erscheinen unmittelbar auf ihrem Handy) alle aktuellen Informationen zu baubedingten Sperren bzw. Hinweise auf die Befahrbarkeit der Güterweganlage und Streckenabschnitte.

Sollten sie mit der Einrichtung auf ihrem Handy nicht zurechtkommen, ist vielleicht jemand im Umfeld, der sie gerne dabei unterstützt. Wir sind ebenfalls gerne behilflich (E-Mail: lorenz.tuertscher@aon.at).

Dieselben Informationen werden wir sowohl auf „SPOND" wie auf der bekannten App „GEM2GO" veröffentlichen. Geben sie bitte allfällige Informationen zum Straßenstatus aber auch an Familienmitglieder, Bekannte oder sonstige Interessenten weiter.

Während der aufrechten Sperren des Güterweges ist auf den öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde Raggal (im Dorfzentrum) das Abstellen von Fahrzeugen seitens der Gemeinde Raggal erlaubt. Um unnötigen Ärger zu vermeiden, bitten wir in diesem Zusammenhang aber auch alle, ihre Fahrzeuge nicht auf privaten Grundstücken abzustellen.

Um einen zügigen Baufortschritt zu gewährleisten und zusätzliche Baukosten zu vermeiden, wird es während der Bauzeit zu Einschränkungen bei der Nutzung der Güterweganlage kommen.

Wir bitten alle Betroffenen bereits im Voraus um Verständnis für die baubedingten Maßnahmen sowie um deren konsequente Einhaltung.

Finanzierung:

Schlussendlich führt die Durchführung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen auch zu entsprechenden finanziellen Belastungen für die Mitglieder. Wie in der Vollversammlung 2025 dargestellt, werden die effektiven Kosten für die Mitglieder durch Förderung Land Vbg. (70%) und Gemeinde Raggal (10%) Großteils abgefangen. Den daraus resultierenden „Selbstbehalt" der Mitglieder (20%) werden wir auf Basis des bescheidmäßig ergangenen Bau- und Erhaltungskostenschlüssels voraussichtlich im Laufe des Juni 2026 vorschreiben. Eine detaillierte Aufgliederung der Kosten und Anteile werden wir im Zuge der Vorschreibung transparent darstellen. Soviel schon vorab – der urspr. geplante Kostenrahmen kann aller Voraussicht nach eingehalten werden.

Gemeinsam mit der Baufirma tun wir unser Bestes, um die Beeinträchtigungen für sie so gering wie möglich zu halten – durch rechtzeitige Informationen, eine möglichst kurze Bauzeit und wenig Einschränkungen im Alltag. Wir freuen uns, ihnen nach Abschluss der Arbeiten wieder eine gut ausgebaute Straße zur Verfügung stellen zu können.

An dieser Stelle danken wir nochmals allen, die dazu beigetragen haben, dieses Sanierungsprojekt nun realisieren zu können.

Güterweggenossenschaft
Raggal-Monatöbele-Ganai-Rapiert
e.h. Obmann Hermann Gassner

Raggal, im April 2026

Hinweis:
Alle Mitglieder der Güterweggenossenschaft, die im Zuge der Güterwegsanierung auch private Zufahrten, Vorplätze asphaltieren oder entsprechende Anschlüsse herstellen lassen möchten, können sich mit Herrn Bmst. Ing. Manuel Berger von der Firma Hilti & Jehle (Tel. 0043 664 814 65 72 oder per E-Mail manuel.berger@hilti-jehle.at) in Verbindung setzen, um die jeweiligen Arbeiten sowie die anfallenden Kosten direkt abzustimmen.